

L03178 Felix Salten an Arthur Schnitzler, 8. 8. 1896

Ischl, 8. Aug. 96.

Lieber Arthur, die Tischkarte, welche Ihnen von Schlesingers aus zukam, kann auch als Document für die Langeweile gelten, mit der man hier seine Zeit hibringt. Ich wohne mit den Mädeln auf einem Gang, was einige Annäherung
5 unvermeidlich mit sich gebracht hat. Frl. M. und ich stehen geradeso zu einander, wie in Wien. Die Radtour konnte noch nicht unternommen werden, weil ihr 83 jähriger Vater krank ist, und außerdem noch, weil es beständig schüttet. Neulich war ich bei Mitterwurzer zu Tisch in Aussee. Er war auch da, und fand Ihren Anatol, wie auch das Märchen »frivol«. Er studirt den Holofernes und wird
10 auf meine Veranlaßung auch den Herodes ansehen. Mein Stück (den Einacter) hab ich ihm erzählt, und es gefiel ihm ganz besonders. Man braucht Einacter dieses Jahr und so hab' ich vielleicht einige Chance, wenn ich nur damit zustande komme. Grüßen Sie Richard und Paula, und – wenn er schon da ist – D^r Goldmann.
15 Herzlichst Ihr

Salten

- ✍ Versand durch Felix Salten am 8. 8. 1896 in Bad Ischl
Erhalt durch Arthur Schnitzler im Zeitraum [10. 8. 1896 – 14. 8. 1896?] in Skodsborg
- 💡 CUL, Schnitzler, B 89, A 1.
Brief, 1 Blatt, 1 Seite, 927 Zeichen
Handschrift: blaue Tinte, lateinische Kurrent
Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »77«
- ² *Tischkarte*] XXXX Auszeichnungsfehler: Dokument L03177 nicht gefunden.
⁶ *Radtour*] Vgl. XXXX Auszeichnungsfehler: Dokument L03175 nicht gefunden.
⁷ *Vater krank*] Moriz Metzl verstarb noch im selben Jahr, am 21. 12. 1896.
⁸⁻⁹ *Mitterwurzer ... »frivol«*] Siehe A.S.: *Tagebuch*, 5.9.1896.
¹⁰ *Stück*] Es könnte sich um das kurze Stück *Ein Engagement* handeln, das Salten drei Jahre später, am 11. 12. 1899, in der *Wiener Allgemeinen Montags-Zeitung* (S. 5–6) veröffentlichte.
¹³ *wenn er schon da ist*] Paul Goldmann kam am 5. 8. 1896 in Kopenhagen an und war seither mit den anderen in Skodsborg.

Index der erwähnten Entitäten

XXXX indx1

- *Herodes und Mariamne. Eine Tragödie in fünf Aufzügen*, 1
- *Judith. Eine Tragödie in fünf Aufzügen*, 1

Bad Aussee, Hauptstadt, 1**Bad Ischl**, 1

BEER-HOFMANN, PAULA (25. 2. 1879 Wien – 30. 10. 1939 Zürich), 1

BEER-HOFMANN, RICHARD (11. 7. 1866 Wien – 26. 9. 1945 New York City), *Schriftsteller*, 1

BERGER, ELSE (20. 10. 1874 Wien – 24. 11. 1956 ebd.), 1?

GOLDMANN, PAUL (31. 1. 1865 Breslau – 25. 9. 1935 Wien), *Schriftsteller, Journalist*, 1, 1^K**Kopenhagen**, Hauptstadt, 1^KMETZL, MORIZ (16. 9. 1814 Prag – 21. 12. 1896 Wien), 1^K, 1MITTERWURZER, FRIEDRICH (16. 10. 1844 Dresden – 13. 2. 1897 Wien), *Schauspieler*, 1, 1MITTERWURZER, WILHELMINE (27. 3. 1848 Freiburg im Breisgau – 3. 8. 1909 Wien), *Schauspielerin*, 1SALTEN, FELIX (6. 9. 1869 Budapest – 8. 10. 1945 Zürich), *Schriftsteller, Journalist, Chefredakteur*, 1^K

- *Ein Engagement*, 1^K, 1?

SALTEN, OTTILIE (7. 3. 1868 Prag – 22. 6. 1942 Zürich), *Schauspielerin*, 1SCHLESINGER, EMIL (10. 5. 1844 Wien – 31. 5. 1899 ebd.), *Bankdirektor*, 1

SCHLESINGER, FRANZISKA (17. 8. 1851 Wien – 11. 8. 1932 ebd.), 1

SCHLESINGER, MARGHERITA (* 25. 12. 1881 Wien), 1?

SCHNITZLER, ARTHUR (15. 5. 1862 Wien – 21. 10. 1931 ebd.), *Schriftsteller, Mediziner*

- *Anatol*, 1

- *Das Märchen. Schauspiel in drei Aufzügen*, 1

Skodsborg, 1^K**Wien**, Verwaltungsgebiet, 1

QUELLE: Felix Salten an Arthur Schnitzler, 8. 8. 1896. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Laura Untner. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L03178.html> (Stand 14. Februar 2026)